

3. Euler-Mascheronische Konstante und Dirichletscher Teilersatz

3.1. Satz und Definition. *Der folgende Limes existiert:*

$$\gamma := \lim_{x \rightarrow \infty} \left(\sum_{n \leq x} \frac{1}{n} - \log x \right).$$

Genauer gilt

$$\sum_{n \leq x} \frac{1}{n} = \log x + \gamma + O(1/x)$$

mit

$$\gamma = 1 - \int_1^{\infty} \frac{x - [x]}{x^2} dx = 0.57721566 \dots$$

Die Zahl γ heißt Euler-Mascheronische Konstante.

Beweis. Wir wenden die Abelsche partielle Summation für $\sum_{n \leq x} a_n f(n)$ mit $a_n = 1$ und $f(x) = 1/x$ an und erhalten

$$\begin{aligned} \sum_{n \leq x} \frac{1}{n} &= \frac{[x]}{x} + \int_1^x \frac{[t]}{t^2} dt \\ &= 1 - \frac{x - [x]}{x} + \int_1^x \frac{dt}{t} - \int_1^x \frac{t - [t]}{t^2} dt \\ &= \log x + \left(1 - \int_1^{\infty} \frac{t - [t]}{t^2} dt \right) - \frac{x - [x]}{x} + \int_x^{\infty} \frac{t - [t]}{t^2} dt \\ &= \log x + \gamma + O\left(\frac{1}{x}\right) \end{aligned}$$

mit

$$\gamma = 1 - \int_1^{\infty} \frac{t - [t]}{t^2} dt.$$

3.2. Satz. *Mit der Euler-Mascheronischen Konstanten γ gilt*

$$\lim_{s \rightarrow 1} \left(\zeta(s) - \frac{1}{s-1} \right) = \gamma.$$

Dies bedeutet, dass die Laurent-Entwicklung der Zetafunktion um den Punkt $s = 1$ folgende Gestalt hat

$$\zeta(s) = \frac{1}{s-1} + \gamma + \sum_{\nu=1}^{\infty} c_{\nu}(s-1)^{\nu}.$$

Beweis. Sei $\operatorname{Re}(s) > 1$. Wir wenden die Abelsche partielle Summation für $\sum_{n \leq x} a_n f(n)$ mit $a_n = 1$ und $f(x) = 1/x^s$ an und erhalten

$$\begin{aligned} \sum_{n \leq x} \frac{1}{n^s} &= \frac{[x]}{x^s} + s \int_1^x \frac{[t]}{t^{s+1}} dt \\ &= s \int_1^x \frac{dt}{t^s} - s \int_1^x \frac{t - [t]}{t^{s+1}} dt + \frac{[x]}{x^s}. \end{aligned}$$

Nun ist

$$\int_1^x \frac{dt}{t^s} = \frac{-1}{s-1} \cdot \frac{1}{t^{s-1}} \Big|_1^x = \frac{1}{s-1} \left(1 - \frac{1}{x^{s-1}} \right).$$

Setzen wir dies oben ein, so kommt

$$\sum_{n \leq x} \frac{1}{n^s} = \frac{s}{s-1} \left(1 - \frac{1}{x^{s-1}} \right) - s \int_1^x \frac{t - [t]}{t^{s+1}} dt + \frac{[x]}{x^s}.$$

Jetzt lassen wir x gegen ∞ gehen und erhalten

$$\begin{aligned} \zeta(s) &= \frac{s}{s-1} - \int_1^\infty \frac{t - [t]}{t^{s+1}} dt \\ &= \frac{1}{s-1} + 1 - s \int_1^\infty \frac{t - [t]}{t^{s+1}} dt. \end{aligned}$$

Die letzte Gleichung für $\zeta(s)$ gilt sogar für alle $s \neq 1$ mit $\operatorname{Re}(s) > 0$. Es folgt

$$\lim_{s \rightarrow 1} \left(\zeta(s) - \frac{s}{s-1} \right) = 1 - \int_1^\infty \frac{t - [t]}{t^2} dt = \gamma, \quad \text{q.e.d.}$$

3.3. Der Hyperbel-Trick. In der analytischen Zahlentheorie tauchen öfter Summen der Gestalt

$$\sum_{k\ell \leq x} c_{k\ell}$$

auf. Dabei sind $c_{k\ell}$ ($k, \ell \geq 1$) komplexe Zahlen, x eine positive reelle Zahl und es wird über alle Paare k, ℓ positiver ganzer Zahlen summiert, für die $k\ell \leq x$ ist. Der Summationsbereich ist also

$$H_x := \{(k, \ell) \in \mathbb{N}_1 \times \mathbb{N}_1 : k\ell \leq x\}.$$

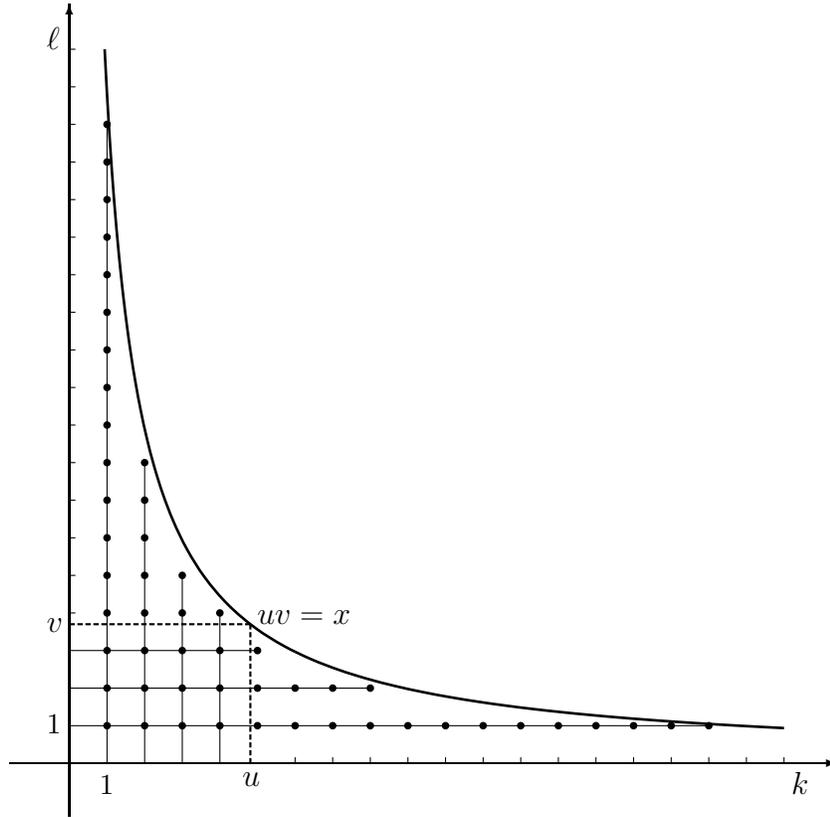
Dies sind alle Gitterpunkte mit positiven ganzzahligen Koordinaten der ξ - η -Ebene, die unterhalb oder auf der Hyperbel $\xi\eta = x$ liegen. Seien nun u, v positive reelle Zahlen mit $uv = x$ und

$$\begin{aligned} H'_x &:= \{(k, \ell) \in H_x : k \leq u\} = \{(k, \ell) \in \mathbb{N}_1 \times \mathbb{N}_1 : k \leq u, \ell \leq x/k\}, \\ H''_x &:= \{(k, \ell) \in H_x : \ell \leq v\} = \{(k, \ell) \in \mathbb{N}_1 \times \mathbb{N}_1 : \ell \leq v, k \leq x/\ell\}. \end{aligned}$$

Damit gilt

$$H_x = H'_x \cup H''_x \quad \text{und} \quad H'_x \cap H''_x = \{(k, \ell) \in \mathbb{N}_1 \times \mathbb{N}_1 : k \leq u, \ell \leq v\},$$

vgl. Figur 3.1. Hier ist H'_x die Menge der durch die vertikalen Linien verbundenen Gitterpunkte und H''_x die Menge der durch die horizontalen Linien verbundenen Gitterpunkte.



Figur 3.1

Es folgt

$$\begin{aligned} \sum_{k\ell \leq x} c_{k\ell} &= \sum_{(k,\ell) \in H_x} c_{k\ell} \\ &= \sum_{(k,\ell) \in H'_x} c_{k\ell} + \sum_{(k,\ell) \in H''_x} c_{k\ell} - \sum_{(k,\ell) \in H'_x \cap H''_x} c_{k\ell} \\ &= \sum_{k \leq u} \left(\sum_{\ell \leq x/k} c_{k\ell} \right) + \sum_{\ell \leq v} \left(\sum_{k \leq x/\ell} c_{k\ell} \right) - \sum_{\substack{k \leq u \\ \ell \leq v}} c_{k\ell} \end{aligned}$$

Ein wichtiger Spezialfall ist $c_{k\ell} = a_k b_\ell$ mit Folgen (a_k) und (b_ℓ) . Aus der obigen Formel ergibt sich unmittelbar

3.4. Satz. Seien $(a_n)_{n \geq 1}$ und $(b_n)_{n \geq 1}$ zwei Folgen komplexer Zahlen. Für reelles $x > 0$ werde definiert

$$A(x) := \sum_{n \leq x} a_n \quad \text{und} \quad B(x) := \sum_{n \leq x} b_n.$$

Dann gilt für alle reellen $u, v, x > 0$ mit $uv = x$

$$\sum_{kl \leq x} a_k b_\ell = \sum_{k \leq u} a_k B\left(\frac{x}{k}\right) + \sum_{\ell \leq v} b_\ell A\left(\frac{x}{\ell}\right) - A(u)B(v).$$

Als Anwendung von Satz 3.4 beweisen wir nun den *Dirichletschen Teilersatz*. Dieser macht eine Aussage über die durchschnittliche Teilerzahl von natürlichen Zahlen.

3.5. Satz (Dirichlet). Für eine natürliche Zahl n bezeichne $\tau(n)$ die Anzahl der positiven Teiler von n . Dann gilt für reelles $x > 0$

$$\sum_{n \leq x} \tau(n) = x(\log x + 2\gamma - 1) + O(\sqrt{x}).$$

Dabei ist γ die Euler-Mascheronische Konstante.

Die mittlere Teilerzahl der natürlichen Zahlen $\leq x$ ist also etwa $\log x + 2\gamma - 1$. Der Fehler ist von der Größenordnung $O(1/\sqrt{x})$.

Beweis. Die Anzahl der Teiler einer natürlichen Zahl n ist gleich der Anzahl der Paare $(k, \ell) \in \mathbb{N}_1 \times \mathbb{N}_1$ mit $kl = n$. Dies lässt sich schreiben als

$$\tau(n) = \sum_{kl=n} 1.$$

Daraus folgt

$$\sum_{n \leq x} \tau(n) = \sum_{kl \leq x} 1 = \sum_{kl \leq x} a_k b_\ell$$

mit $a_k = b_\ell = 1$ für alle $k, \ell \geq 1$. Mit den Bezeichnungen von Satz 3.4 ist dann

$$A(x) = B(x) = \lfloor x \rfloor$$

und es folgt mit $u = v = \sqrt{x}$

$$(1) \quad \sum_{n \leq x} \tau(n) = \sum_{k \leq \sqrt{x}} \left\lfloor \frac{x}{k} \right\rfloor + \sum_{\ell \leq \sqrt{x}} \left\lfloor \frac{x}{\ell} \right\rfloor - \lfloor \sqrt{x} \rfloor^2 = 2 \sum_{n \leq \sqrt{x}} \left\lfloor \frac{x}{n} \right\rfloor - x + O(\sqrt{x}).$$

Nun folgt mit Satz 3.1

$$\sum_{n \leq \sqrt{x}} \left\lfloor \frac{x}{n} \right\rfloor = \sum_{n \leq \sqrt{x}} \frac{x}{n} + O(\sqrt{x})$$

$$\begin{aligned} &= x(\log \sqrt{x} + \gamma + O(1/\sqrt{x})) + O(\sqrt{x}) \\ &= \frac{x}{2}(\log x + 2\gamma) + O(\sqrt{x}). \end{aligned}$$

Setzt man dies in (1) ein, ergibt sich die Behauptung.